

Gemeinde Winnigstedt
II/Wi

Niederschrift

über die

Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt Nr. R Wi10/002

vom **07.12.2016**

Sitzungsort: Winnigstedt, Gemeindebüro, Schulstraße 4 in 38170 Winnigstedt

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:08 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Marc Germer
Mirco Mittag
Olaf Richter
Michael Waßmann
Gabriele Westphal

CDU-Fraktion

Liane Becker-Schulze
Christopher Hahn
Wilhelm Just
Andres Twelckmeyer

Vorsitz: Michael Waßmann

Verwaltung: Lea Wieckenberg als Protokollführerin

Es fehlen:

Gäste: 0

Besucher: 2

Pressevertreter: 0

Ergebnis der Sitzung:Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	---

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Unter dem Tagesordnungspunkt 3.1 wird die „Genehmigung der Niederschrift über die konstituierende Ratssitzung der Gemeinde Winnigstedt vom 08.11.2016“ mitaufgenommen.

Solchermaßen erweitert wird die Tagesordnung einstimmig ohne Enthaltungen festgestellt.

Zu Punkt 3.:	Feststellung zur Bildung des Verwaltungsausschusses in der Wahlperiode 2016 - 2021 (§104 NKomVG)
---------------------	---

Bei der konstituierenden Ratssitzung vom 08.11.2016 TOP 5 „Beschluss über den Verzicht auf die Bildung des Verwaltungsausschusses in der Wahlperiode 2016 – 2021(104 NKomVG)“ hat keine erforderliche Zweidrittelmehrheit für den Verzicht des Verwaltungsausschusses gestimmt.

Die Bildung des Verwaltungsausschusses für die Wahlperiode 2016 – 2021 wird festgestellt.

Zu Punkt 3.1.:	Genehmigung der Niederschrift über die konstituierende Ratssitzung der Gemeinde Winnigstedt vom 08.11.2016
-----------------------	---

Die Niederschrift vom 08.11.2016 wird wie folgt geändert:

Seite 5 Top 9: Aus dem Beschluss wird der Satz „Ferner wird ein Sitzungsplan eingeführt.“ gestrichen.

Seite 7 Top 12: Bei dem Wahlergebnis „Damit ist Herr Mittag zum Ortsbeauftragten für den Ortsteil Winnigstedt (...)“ wird das Wort Ortsteil Winnigstedt durch den Ort Winnigstedt ersetzt.

Seite 7 Top 14: Bei dem Beschluss „Für die Feldmarkinteressentschaft Winnigstedt Ost wird Frau Becker-Schulze benannt“ wird Frau Becker-Schulze durch Herrn Hahn korrigiert.

Zu Punkt 4.:	Bestimmung der Beigeordneten des Verwaltungsausschusses
---------------------	--

Herr Waßmann erläutert eingangs, dass in der konstituierenden Sitzung die Anwesenden fälschlich davon ausgegangen seien, dass der Beschluss über den Verzicht auf die Einrichtung eines Verwaltungsausschusses mit 5 zu 4 Stimmen gefasst worden sei. § 104 Satz1 NKomVG verlange indes dafür eine Zweidrittelmehrheit, die nicht vorlag.

Somit ist ein VA einzurichten und nunmehr zu besetzen. Er bittet um Vorschläge der Fraktionen zu den beiden stimmberechtigten Beigeordneten, die neben ihm den Verwaltungsausschuss bilden

werden. Er weist darauf hin, dass infolge der Bildung eines Verwaltungsausschusses die ggf. zu wählenden stellvertretenden Bürgermeister aus den Beigeordneten des Verwaltungsausschusses zu wählen seien.

Als Beigeordnete für den Verwaltungsausschuss werden von der SPD Fraktion Herr Germer und als dessen Vertreter Herr Richter benannt.

Von der CDU Fraktion wird als Beigeordneter Herr Twelckmeyer und als dessen Vertreterin Frau Becker-Schulze benannt.

Herr Waßmann führt noch an, dass auch für ihn in den Sitzungen des Verwaltungsausschusses eine Abwesenheitsvertretung durch die ihn benennende Fraktion hinsichtlich des Stimmrechts zu bestimmen ist. In seiner Funktion als Bürgermeister werde er im Abwesenheitsfalle durch die stellv. Bürgermeister vertreten. Als stellv. Beigeordneter für Herrn Waßmann als Bürgermeister wird von der SPD Fraktion Herr Mittag benannt.

Zu Punkt 5.:	Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister (§ 81 II i. V. m. § 105 IV NKomVG)
---------------------	---

Herr Waßmann führt in den Tagesordnungspunkt ein und fragt, ob unter den zu wählenden stellvertretenden Bürgermeistern eine Rangfolge bestehen soll. Dies wird mit 5 Ja- und 4 Nein-Stimmen bejaht. Somit ist eine Rangfolge zu beachten.

Bevor mit der Wahl des ersten stellvertretenden Bürgermeisters fortgefahren werden kann, bittet die CDU Fraktion um eine Unterbrechung der Sitzung. Von 19:14 Uhr - 19:20 Uhr wird die Sitzung daraufhin unterbrochen.

Herr Just führt hiernach an, dass bei dem TOP 5 die Festlegung der Rangfolge nicht mit angegeben wurde, anders als bei der Einladung zur konstituierenden Sitzung. Falls die Festlegung der Rangfolge doch in der Einladung hätte stehen müssen, soll es keine Rangfolge bei den stellv. Bürgermeister und Bürgermeisterinnen geben. Als Kompromiss würde er vorschlagen, die Stellvertreter jetzt zu wählen und die Rangfolge in der nächsten Sitzung zu klären.

Auf Wunsch von Herrn Waßmann übernimmt Herr Germer den Vorsitz der Sitzung. Er weist darauf hin, dass die Festlegung einer Rangfolge schwerlich nach der Wahl zu praktizieren sei, da die Entscheidung zur Festlegung einer Rangfolge schließlich die Kandidatur beeinflussen könne. Als Erklärung, warum eine Rangfolge festgelegt werden soll, gibt Herr Waßmann an, dass er zum einen gegebenenfalls an einigen Sitzungen berufsbedingt nicht teilnehmen könne und er deswegen regelmäßiger vertreten werden müsse. Die Vertretung solle in erster Linie durch Herrn Germer wahrgenommen werden. Dies auch, da Herr Twelckmeyer durch seinen baldigen Umzug nicht mehr die Teilnahme an allen Sitzungen garantieren könne. Unter der Voraussetzung würde ein Stellvertreter deutlich mehr Aufgaben wahrnehmen als der andere. Außerdem würde, wenn die Stellvertreter zu gleichem Rang gewählt würden, dies eine nicht gerechtfertigte Mehrbelastung des Gemeindehaushalts verursachen.

Herr Germer gibt den Vorsitz wieder an den Bürgermeister ab.

Die CDU Fraktion stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Dieser lautet wie folgt: Die stellv. Bürgermeister und Bürgermeisterinnen sollen bei der nächsten Ratssitzung gewählt werden.

Die SPD Fraktion bittet um eine Unterbrechung. Die Sitzung wird von 19:35 Uhr-19:40 Uhr unterbrochen.

Herr Germer übernimmt wieder den Vorsitz der Ratssitzung. Daraufhin erklärt Herr Waßmann noch einmal, dass zur Wahl des/der stellv. Bürgermeisters und Bürgermeisterin sowohl die Rangfolge als auch z. B. wie viele Stellvertreter, zu wählen sind und ob offen oder geheim gewählt wird, dazu gehören und somit die Festlegung der Rangfolge nicht in die Einladung als TOP mit aufgenommen werden müsse. Gleichwohl werde man einem entsprechenden Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Wahl folgen, um der CDU-Fraktion Bedenkzeit zu ermöglichen.

Herr Waßmann übernimmt wieder den Vorsitz der Ratssitzung.

Und bittet um Formulierung des Antrags der CDU Fraktion. Dieser lautet: Die Wahl der stellv. Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, mit Festlegung der Reihenfolge, soll in der nächsten Sitzung durchgeführt werden.

Dieser Antrag wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

Zu Punkt 6.:	Anfragen und Mitteilungen
---------------------	----------------------------------

Zu Punkt 7.:	Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder
---------------------	---

Herr Just bittet um schriftliche Mitteilung welche Straßen von der Samtgemeinde gekehrt werden.

In dem Zusammenhang möchte Frau Becker-Schulze wissen, welchen Betrag die Gemeinde an die Samtgemeinde, pro laufenden Meter, für die Straßenreinigung zahlt. Evtl. gibt es hierzu einen Verrechnungssatz.

Ferner wird gefragt, ob es einen Liegenschaftsplan von der Gemeinde Winnigstedt über die Gemeindestraßen und das Gemeindeeigentum gibt.

Frau Becker-Schulze fragt, was seitens der Gemeinde bzw. Samtgemeinde gegen parkende Autos auf dem Grünstreifen unternommen werden kann.

Außerdem müssen einige Bäume in der Siedlung von Bauhof beschnitten werden.

In der Straße Am Grandberg ist ein Revisionsschacht an der Straßenlaterne defekt/ kaputt.

Hinter dem alten Schießstand steht ein abgemeldetes Auto auf dem Grünstreifen, die Samtgemeinde wird darum gebeten, sich der Sache anzunehmen.

Herr Just führt an, das die Einladung zum Verwaltungsausschuss am 13.12.2016 nicht fristgerecht verschickt wurde. Die Einladung wurde mit Datum vom 06.12.2016 verfasst und verschickt, was unter Berücksichtigung der Ladungsfrist von 7 Tagen (Die Frist gilt als gewahrt, wenn die Ladung zehn Tage vor der Sitzung elektronisch versandt, per Post gegeben oder den Ratsmitgliedern ausgehändigt worden ist/ § 1 der Geschäftsordnung) nicht gewahrt wurde.

Herr Mittag teilt mit, dass die Bushaltestelle vor der Schule eine defekte Acryl – Scheibe hat. Diese sollte schnellstmöglich ausgetauscht werden. Evtl. auch über eine gebrauchte Scheibe durch eine Glaserei.

Frau Becker-Schulze führt an, dass bei der Sanierung der Brücke über den Tiefenbach, tiefe Furchen in den Rasen gefahren wurden. Dies sollte bei der Rechnungsstellung berücksichtigt werden.

Zu Punkt 8.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Lt. Auskunft von Frau Wieckenberg, kann jedes Ratsmitglied einen Session – Zugang bekommen, sofern dies gewünscht ist. Dies wird von allen Ratsmitgliedern erbeten.

Zu Punkt 9.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Waßmann schließt die Sitzung um 20:08 Uhr.

Zu Punkt 10.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Bürgerinnen und Bürgern gestellt.

Die Protokollführerin


Wieckenberg

Der Bürgermeister


Waßmann